

Bahn

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **274 (2001)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bahn

Zug um Zug attraktiver

Zugfahren wird immer attraktiver. Einerseits, weil die Züge stets schneller, bequemer, günstiger und in dichter Folge unterwegs sind. Und andererseits, weil der Verkehr auf den Strassen zunehmend stockt und die Parkplätze immer weniger dort zu finden sind, wo man sie wünscht.

Es lohnt sich allemal, die vielen attraktiven Angebote der Bahn etwas genauer anzuschauen und zu vergleichen. Die knappe Übersicht hilft Ihnen ein wenig über die Qual der Wahl hinweg.

Die Bahn für Familien

Besonders gut aufgehoben sind bei uns Familien. Je mehr die Familie den Zug benutzt, desto günstiger werden die einzelnen Reisen. In Begleitung der Eltern reisen die Kinder bis zum Alter von 6 Jahren gratis, von 6 bis 16 Jahren mit der Junior-Karte für Fr. 20.– pro Jahr.

Interessante Alternative zum «Familienauto» ist das Generalabonnement Plus für Familien. Ein Elternteil fährt mit dem Basis-Generalabonnement zu Fr. 2800.– (2. Kl.) pro Jahr, Partnerin oder Partner bezahlen die Hälfte, nämlich Fr. 1400.– (2. Kl.), jedes Kind von 6 bis 16 Jahren Fr. 500.– und Jugendliche von 16 bis 25 Jahren Fr. 650.–.

Eingeschlossen sind über 220 verschiedene Transportunternehmen, mehr als 120 Bergbahnen und die Postautos.

Für gelegentliche Ausflüge empfiehlt sich das Halbtaxabonnement oder ein Angebot aus der Fülle der vielfältigen Reiseideen von RailAway.

Die Bahn für Vielfahrer

Der Schlager für tägliches Bahnfahren ist und bleibt das Generalabonnement. Über 200 000 Kundinnen und Kunden schätzen die Vorzüge dieses «Passepartout» im öffentlichen Verkehr:

Freie Fahrt auf Postautos, bei über 220 Transportunternehmen und auf über 120 Bergbahnen.

Das Generalabonnement (GA) gibt es für Erwachsene zwischen 25 und 65 Jahren (Fr. 2800.– 2. Kl.), für AHV-Berechtigte (62-/65-jährig, Fr. 1990.– 2. Kl.) Jugendliche (16- bis 25-jährig Fr. 1990.–) und als GA-Plus Duo für Fr. 1700.– pro Partner. Detaillierte Informationen gibt es in der Broschüre «Generalabonnement».

Die Bahn für Oft-Fahrer

Oft-Fahrer – das sind gegen zwei Mio. Bahnreisende – wollen nicht mehr auf das Halbtax-Abo verzichten. Mit dem Halbtax-Abo können Sie Reisen mit Bahn, Bus und Schiff sowie den meisten Privat- und Bergbahnen doppelt geniessen, denn Sie bezahlen nur die Hälfte vom normalen Billettpreis – ob in 1. oder 2. Klasse. Mit den Exklusivangeboten (z.B. Tageskarten oder Sonderaktionen) können Sie sogar noch mehr sparen.

Halbtaxeln lohnt sich. Schon nach ein paar wenigen Fahrten haben Sie Ihr Halbtax-Abo amortisiert. Das Abo gibt es in folgenden Ausführungen:

2-Jahres-Halbtax-Abo	Fr. 222.–
1-Jahres-Halbtax-Abo	Fr. 150.–

Das Halbtax-Abo lässt sich jederzeit zum GA erweitern, nämlich mit Einzeltageskarten, Multitageskarten und der Monatskarte.

Die Bahn für Velofahrer

Velofahrer willkommen!

In den meisten Zügen kann Ihr Velo mitreisen. Sie können Zwei-, Dreiräder und Veloanhänger selbst ein- und ausladen. Heute verfügen viele Personenwagen über Einstiegsplattformen mit Velohaken. In allen anderen für den Selbstverlad zugelassenen Zügen können Sie Ihr Velo in den Gepäckwagen einladen.

Halbtaxler und Kinder von 6 bis 16 Jahren bezahlen für eine Tageskarte Fr. 10.–. Für Kurzstrecken genügt pro Velo und Fahrt ein halbes Billett 2. Kl.

Eine günstige Alternative bietet Rent a Bike. An über 200 Bahnhöfen lassen sich Mountainbikes, Countrybikes und Kinderveilos mieten. Mehr Informationen finden Sie in der Broschüre «Velo und Bahn».

Bahn und Automobile

Die SBB bieten in Zusammenarbeit mit Mobility auch CarSharing an. Das heisst, Sie können lange Strecken mit dem Zug, kurze mit dem Auto bewältigen. Für Mitglieder stehen an 700 Standplätzen (darunter 250 Bahnhöfe) über 1300 Autos auf Abruf bereit. Und zwar vom praktischen Transporter bis hin zum Cabrio oder Beetle.

Die Mitgliedschaft kostet mit dem GA oder mit dem 2-Jahres-Halbtax-Abo nur Fr. 111.– anstatt Fr. 250.– und mit dem 1-Jahres-Halbtax-Abo Fr. 150.–. Eine ideale Kombination von Vergnügen und Vernunft – auch für Sie?

Die Bahn für Neugierige

Immer aktuell und rund um die Uhr abrufbar sind die Informationen über den Rail Service: 0900 300 300.

Internet

- Infos und Fahrplan: www.sbb.ch
- Freizeitangebote: www.railaway.ch
- Gleis 7: www.gleis7.ch

Gute Reise wünscht Ihnen Ihre SBB.